



Stolz auf die Auszeichnung: (v. l.) Bernd Winkler (Grünflächenamt), Christine Lang (Erste Beigeordnete), Apothekerin Claudia Scherrer und Dr. Peer Lange (Geschäftsführer Quiris Healthcare). Bild: Ibeler

Vereinte Nationen zeichnen den Apothekergarten aus


Gütersloh (ibe). Als Apothekerin Claudia Scherrer im vergangenen Jahr einen Anruf von einer Mitarbeiterin des Projekts UN-Dekade Biologische Vielfalt erhalten hat und gefragt wurde, ob sich der Apothekergarten Gütersloh für eine Auszeichnung der Vereinten Nationen bewerben möchte, war die Antwort nicht sofort klar. Für den hochrangigen, internationalen Preis musste eine Fachjury davon überzeugt werden, dass der Apothekergarten einen vorbildlichen und bedeutsamen Beitrag für die Erhaltung der Biodiversität leistet und darüber hinaus einen nachhaltigen Nutzen hat.

„Ich schloss mich erst mit meinem Stellvertreter Apotheker Sven Buttler kurz. Dann waren wir uns aber schnell einig, dass wir eine Bewerbung einreichen möchten“, sagte die Vorsitzende des Fördervereins Apothekergar-

ten Gütersloh am Montag bei einem Pressegespräch im Palmenhaus-Café im Botanischen Garten. Unterstützung bei der Formulierung der Bewerbungstexte gab es vom Unternehmen Quiris Healthcare (Mitbegründer des Apothekengartens). Außerdem übernahm Quiris die Kosten für die notwendige Erstellung einer neuen Internetseite, die das Thema „Biologische Vielfalt“ enthalten musste.

Die Vereinten Nationen (UN) als zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade für biologische Vielfalt erklärt. Die Staatengemeinschaft möchte damit die Weltöffentlichkeit aufrufen, sich für biologische Vielfalt einzusetzen. „Wir können über diese Auszeichnung sehr stolz sein“, sagte die Erste Beigeordnete und Kämmerin der Stadt Gütersloh bei der

Übergabe der Urkunde an Apothekerin Claudia Scherrer. Dr. Peer Lange, Geschäftsführer von Quiris Healthcare überbrachte Glückwünsche und überreichte einen Gutschein für eine Heilpflanze (japanische Zaubernuss). „Wir erhoffen uns eine zusätzliche Reputation und dass der Gütersloher Apothekergarten bundesweit bekannt wird“, sagte Scherrer. Schon jetzt sei der Apothekergarten ein beliebtes Ziel auch für Gäste der Dalkestadt. Die ausführlichen Informationen über die Heilpflanzen kämen bei Besuchern gut an. „Wir wünschen uns aber auch zahlreiche neue Mitglieder im Förderkreis, um finanziell besser dazustehen“, räumte Claudia Scherrer ein. Aktuell hat der Förderverein 35 Mitglieder. Beitrittsformulare gibt es auf der neuen Internetseite.

 www.apothekergarten-guetersloh.de